

INSTITUT FÜR  
SOZIALFORSCHUNG UND  
GESELLSCHAFTSPOLITIK



# Pflegesozialplanung im Landkreis Nordwestmecklenburg: Fortschreibungsbericht 2023

Pflegekonferenz am 28. November 2024 in Grevesmühlen

---

Dr. Dietrich Engels & Thorben Frie

## Gliederung

1. Einführung zur Pflegesozialplanung
2. Demografische Entwicklung und Pflegebedarf
3. Angebote für ältere Menschen
4. Analyse des derzeitigen und zukünftigen Bedarfs
5. Angebote für Menschen mit Behinderungen
6. Fazit

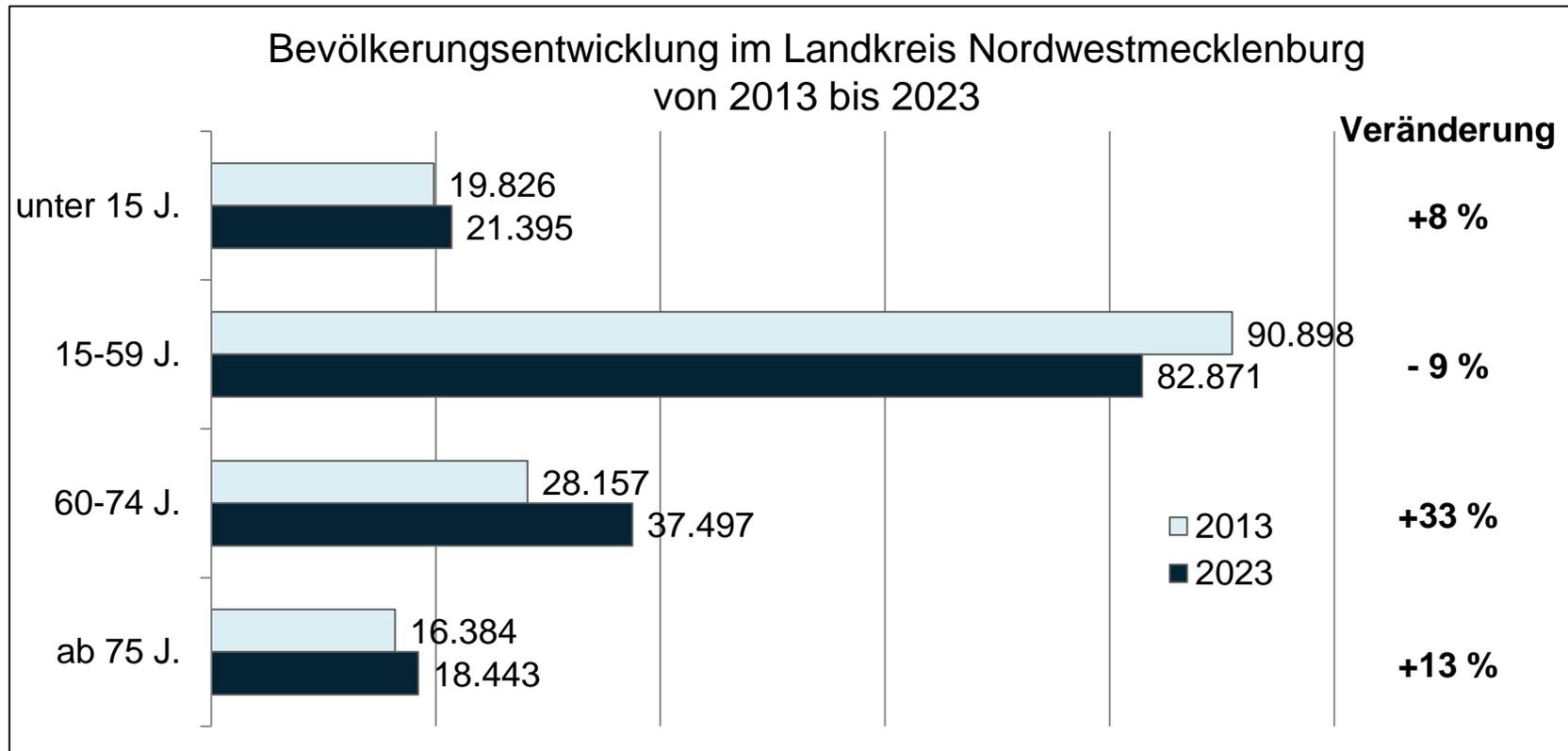
# 1. Pflegesozialplanung im LK NWM

Der Landkreis Nordwestmecklenburg führt seit dem Jahr 2014 eine Pflegesozialplanung nach § 5 LPflegeG M-V durch:

- (1) fortlaufendes Monitoring der pflegerischen, ergänzenden und wohnungsbezogenen Angebote
- (2) regelmäßige Jahresberichte zur pflegerischen Versorgung (aktuell zum Stand Dezember 2023)
- (3) jährliche Pflegekonferenz
- (4) Workshops zu einzelnen Themen mit besonders dringlichen Fragestellungen, z.B.
  - Fachkräftemangel in der Pflege
  - Sicherstellung der Versorgung
  - Behinderung und Alter
  - Hilfen für Angehörige von Demenzkranken
  - Angebot der Kurzzeitpflege

## 2. Demografische Entwicklung und Pflegebedarf

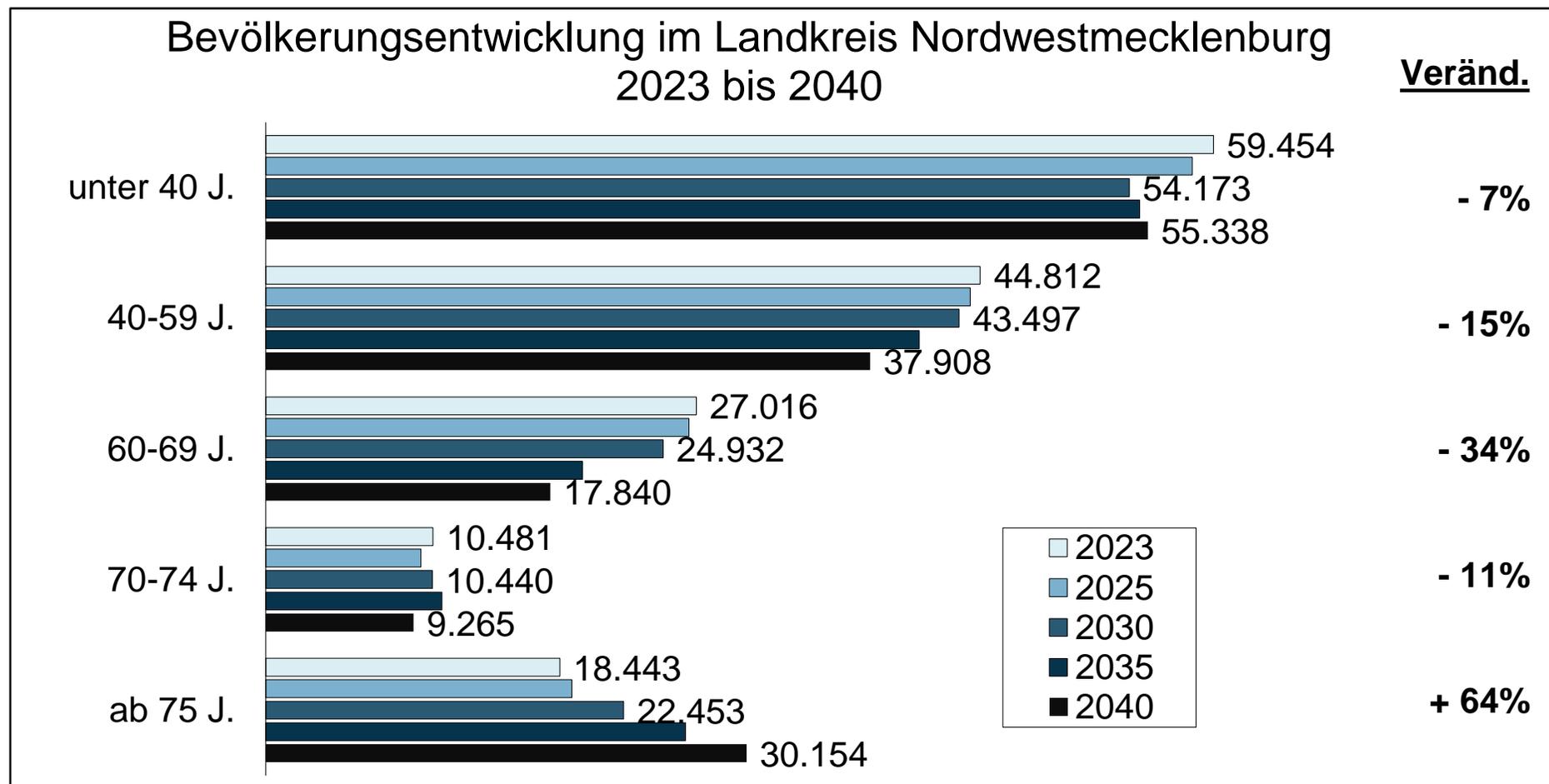
Die Einwohnerzahl insgesamt ist in den letzten 10 Jahren um 3% gestiegen.  
Die Zahl der Älteren (60+) ist um 26% gestiegen.



## 2. Demografische Entwicklung und Pflegebedarf

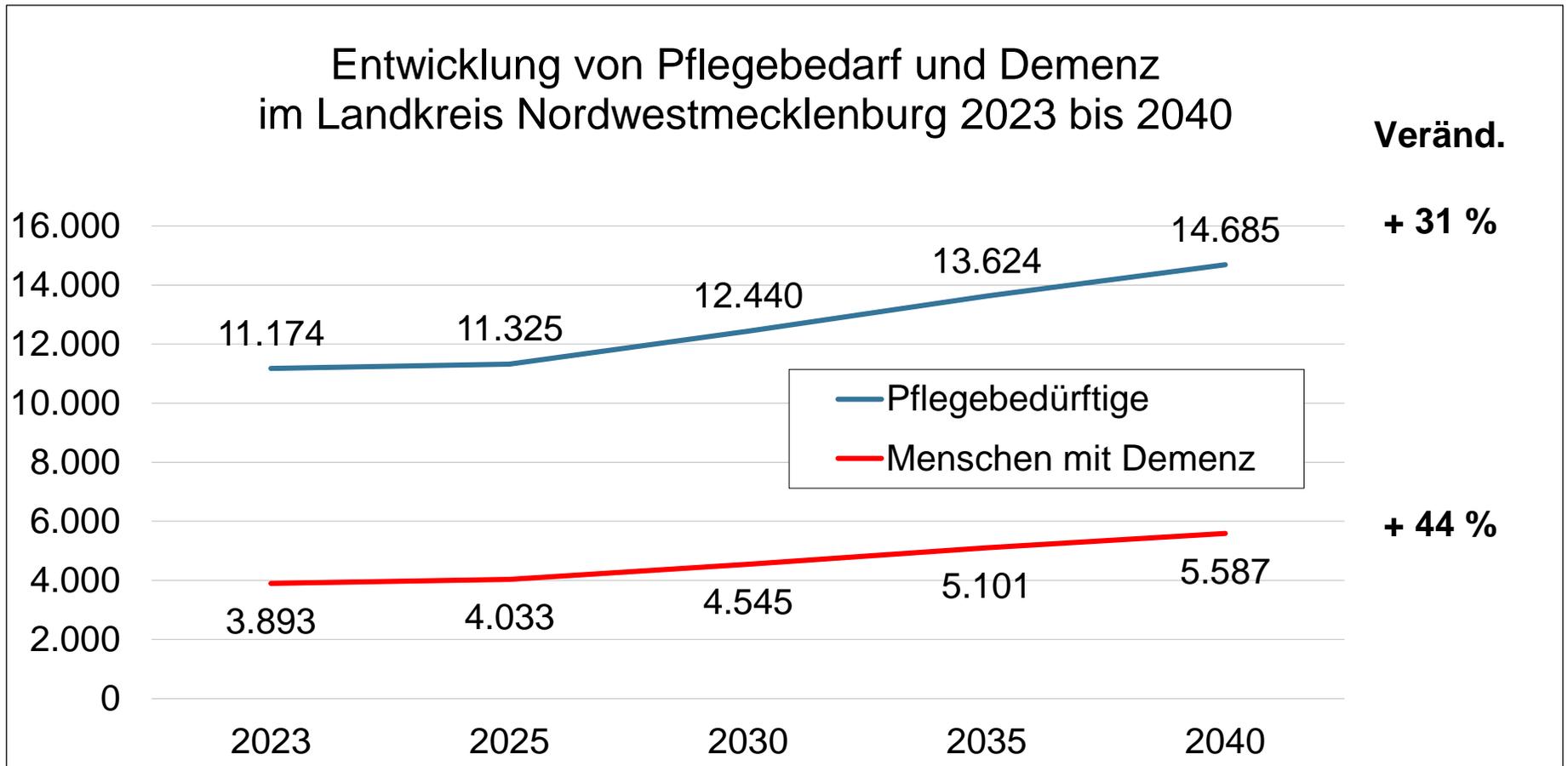
Insgesamt wird die Bevölkerungszahl voraussichtlich sinken.

Moderates Wachstum der älteren Bevölkerung bis 2030; starker Anstieg bis 2040.

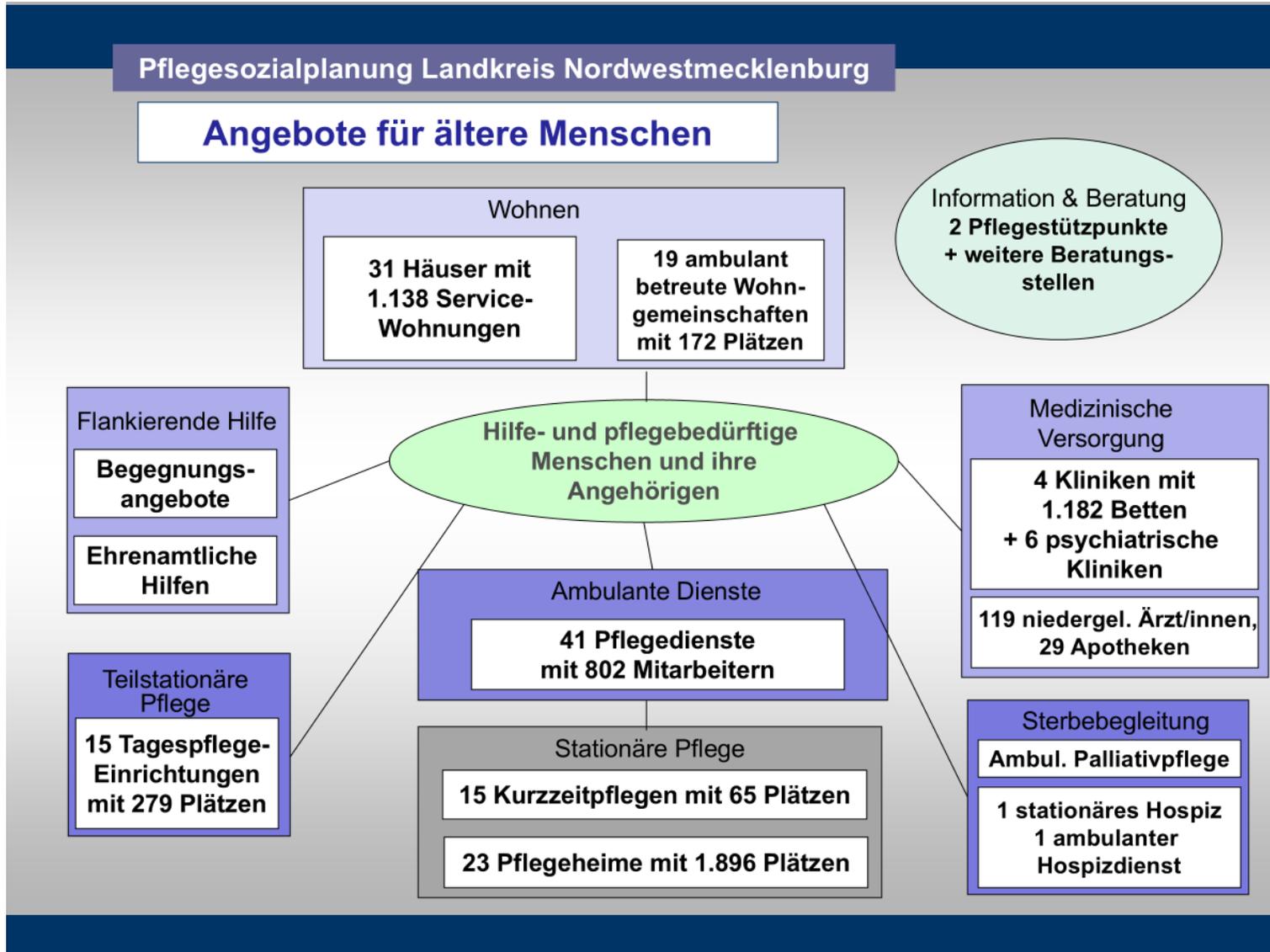


## 2. Demografische Entwicklung und Pflegebedarf

Die Zahl der Pflegebedürftigen wird um 31% steigen,  
die Zahl der Demenzkranken um 44%.



### 3. Angebote für ältere Menschen - Überblick



### 3. Angebote für ältere Menschen – Ambulante Dienste

Der östliche Teil des Landkreises ist besser versorgt als der westliche Teil, wo nur im Amt Schönberger Land die Versorgung gut ist.

Trotz Kapazitätssteigerung ist die Versorgungsdichte gesunken.

Die Versorgungsdichte im ambulanten Bereich ist in NWM niedriger kleiner als im Landes- und Bundesdurchschnitt, obwohl es ein Flächenlandkreis ist.

Versorgung durch ambulante Dienste						
Landkreis Nordwestmecklenburg	Dezember 2021			Dezember 2023		
Stadt/Amt/Gemeinde	Anzahl	Personal	je 100 Pflegebedürftige	Anzahl	Personal	je 100 Pflegebedürftige
Hansestadt Wismar	14	241	8,3	14	264	7,5
Stadt Grevesmühlen	3	91	12,3	3	83	9,3
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	3	59	8,7	4	89	9,9
Amt Gadebusch	3	28	4,7	3	28	3,9
Amt Grevesmühlen-Land	1	28	7,5	0	0	0,0
Amt Klützer Winkel	1	12	1,8	1	12	1,4
Amt Lützw-Lübstorf	2	49	7,3	3	45	5,2
Amt Neuburg	2	27	9,1	2	27	7,2
Amt Neukloster-Warin	5	103	15,7	5	99	12,9
Amt Rehna	1	11	2,4	1	11	1,9
Amt Schönberger Land	3	106	12,9	4	133	12,8
Gemeinde Insel Poel	1	10	6,2	1	10	4,8
<b>Landkreis Nordwestmecklenburg</b>	<b>39</b>	<b>764</b>	<b>8,5</b>	<b>41</b>	<b>802</b>	<b>7,2</b>

<b>Land</b>	<b>Bund</b>
<b>10,6</b>	<b>8,9</b>

### 3. Angebote für ältere Menschen – Tagespflege

Versorgung besonders im Amt Neuburg sowie in den Städten Wismar und Grevesmühlen gut.

In 5 Ämtern und Gemeinden gibt es keine Tagespflege.

Angebote der Tagespflege							Land	Bund
Landkreis Nordwestmecklenburg	Dezember 2021			Dezember 2023				
Stadt/Amt/Gemeinde	Einrichtung	Plätze	je 100 Pflegebedürftige	Einrichtung	Plätze	je 100 Pflegebedürftige		
Hansestadt Wismar	7	156	5,4	7	152	4,3		
Stadt Grevesmühlen	2	34	4,6	2	34	3,8		
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	0	0	0,0	0	0	0,0		
Amt Gadebusch	1	13	2,2	1	13	1,8		
Amt Grevesmühlen-Land	2	30	8,0	1	15	3,1		
Amt Klützer Winkel	0	0	0,0	0	0	0,0		
Amt Lützw-Lübstorf	0	0	0,0	0	0	0,0		
Amt Neuburg	2	40	13,5	2	40	10,7		
Amt Neukloster-Warin	1	10	1,5	1	10	1,3		
Amt Rehna	0	0	0,0	0	0	0,0		
Amt Schönberger Land	1	15	1,8	1	15	1,4		
Gemeinde Insel Poel	0	0	0,0	0	0	0,0		
<b>Landkreis Nordwestmecklenburg</b>	<b>16</b>	<b>298</b>	<b>3,3</b>	<b>15</b>	<b>279</b>	<b>2,5</b>	<b>4,0</b>	<b>1,9</b>

### 3. Angebote für ältere Menschen – Kurzzeitpflege

20 zusätzliche Plätze gegenüber 2021

Von 65 Plätzen sind die meisten nur eingestreute Plätze in stationärer Pflege, nur 9 Plätze sind eigenständige Plätze der UVHP.

Angebote der Kurzzeitpflege						
Landkreis Nordwestmecklenburg	Dezember 2021			Dezember 2023		
Stadt/Amt/Gemeinde	Einrichtung	Plätze	je 100 Pflegebedürftige	Einrichtung	Plätze	je 100 Pflegebedürftige
Hansestadt Wismar	2	13	0,4	5	33	0,9
Stadt Grevesmühlen	1	2	0,3	1	2	0,2
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	1	9	1,3	1	9	1,0
Amt Gadebusch	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Grevesmühlen-Land	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Klützer Winkel	2	4	0,6	2	4	0,5
Amt Lützow-Lübstorf	1	2	0,3	1	2	0,2
Amt Neuburg	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Neukloster-Warin	3	10	1,5	3	10	1,3
Amt Rehna	1	4	0,9	1	4	0,7
Amt Schönberger Land	1	1	0,1	1	1	0,1
Gemeinde Insel Poel	0	0	0,0	0	0	0,0
<b>Landkreis Nordwestmecklenburg</b>	<b>12</b>	<b>45</b>	<b>0,5</b>	<b>15</b>	<b>65</b>	<b>0,6</b>

**Land**    **Bund**  
**0,5**    **0,4**

### 3. Angebote für ältere Menschen – Stationäre Pflege

Die vollstationäre Dauerpflege soll möglichst vermieden werden, ist aber bei hohem Pflegebedarf und wenig familiärer Unterstützung wichtig.

Die Platzzahl ist leicht zurückgegangen, die Versorgungsdichte ist deutlich niedriger geworden.

Angebote der vollstationären Pflege						
Landkreis Nordwestmecklenburg	Dezember 2021			Dezember 2023		
Stadt/Amt/Gemeinde	Einrichtung	Plätze	je 100 Pflegebedürftige	Einrichtung	Plätze	je 100 Pflegebedürftige
Hansestadt Wismar	7	640	22,0	8	742	21,2
Stadt Grevesmühlen	3	230	31,2	3	230	25,7
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Gadebusch	2	120	20,2	2	120	16,7
Amt Grevesmühlen-Land	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Klützer Winkel	2	176	27,7	2	176	21,2
Amt Lützw-Lübstorf	2	109	16,1	2	109	12,5
Amt Neuburg	1	72	24,4	1	72	19,3
Amt Neukloster-Warin	3	369	56,0	3	315	41,0
Amt Rehna	1	73	16,0	1	73	12,8
Amt Schönberger Land	2	113	13,7	1	59	5,6
Gemeinde Insel Poel	0	0	0,0	0	0	0,0
<b>Landkreis Nordwestmecklenburg</b>	<b>23</b>	<b>1.902</b>	<b>21,1</b>	<b>23</b>	<b>1.896</b>	<b>17,0</b>

**Land**    **Bund**  
**15,4**    **17,7**

### 3. Angebote für ältere Menschen – Wohnen mit Service

Angebote des betreuten Wohnens / Servicewohnens sind recht gut ausgebaut:  
Besonders in Grevesmühlen, Wismar und Amt Schönberger Land.

Die Versorgungsdichte hat seit 2021 jedoch deutlich abgenommen.  
In 5 Ämtern gibt es kein Angebot der Tagespflege.

Landkreis Nordwestmecklenburg	Service-Wohnen			Dezember 2023		
	Dezember 2021		je 100 Pflegebedürftige	Dezember 2023		je 100 Pflegebedürftige
Stadt/Amt/Gemeinde	Häuser	Wohnungen		Häuser	Wohnungen	
Hansestadt Wismar	14	521	17,9	14	521	14,9
Stadt Grevesmühlen	5	220	29,9	5	235	26,3
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Gadebusch	2	56	9,4	2	56	7,8
Amt Grevesmühlen-Land	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Klützer Winkel	3	84	13,2	2	60	7,2
Amt Lützw-Lübstorf	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Neuburg	1	5	1,7	1	5	1,3
Amt Neukloster-Warin	1	36	5,5	1	36	4,7
Amt Rehna	0	0	0,0	0	0	0,0
Amt Schönberger Land	6	206	25,0	6	225	21,5
Gemeinde Insel Poel	0	0	0,0	0	0	0,0
<b>Landkreis Nordwestmecklenburg</b>	<b>32</b>	<b>1.128</b>	<b>12,5</b>	<b>31</b>	<b>1.138</b>	<b>10,2</b>

**LK**  
**LUP** **LHS**  
**9,9** **10,6**

## 4. Analyse des derzeitigen und zukünftigen Bedarfs: Regionalvergleich

Die Versorgungssituation im LK NWM liegt in den meisten Bereichen etwa im Durchschnitt.

Entwicklungsbedarf besteht vor allem bei ambulanten Diensten.

Übersicht zur pflegerischen Angebotsstruktur im Vergleich				
Landkreis Nordwestmecklenburg, Stand: Dezember 2023				
Bereich	Anzahl, Plätze, Personal	Kennziffer je 100 Ältere	Landes- vergleich	Bundes- vergleich
<b>Gesundheit</b>				
Ärztinnen/Ärzte	119	1,1	1,0	1,1
Apotheken	29	0,3	0,3	0,4
4 Kliniken	1.182	10,6	8,2	8,8
<b>Wohnen im Alter</b>			<i>LH Schwerin</i>	<i>LK LUP*</i>
Service-Wohnen	1.138	10,2	13,8	9,9
Ambulant betreute WG	172	1,5	1,4	1,5
<b>Ambulante Dienste</b>				
41 Pflegedienste	802	7,2	10,6	8,9
<b>Tages- und Kurzzeitpflege</b>				
15 Tagespflegeeinrichtungen	279	2,5	4,0	1,9
15 Kurzzeitpflegeangebote	65	0,6	0,5	0,4
<b>Stationäre Pflege</b>				
23 Pflegeeinrichtungen	1.896	17,0	15,4	17,7

\*Stand 2018

## 4. Analyse des derzeitigen und zukünftigen Bedarfs: Prognose

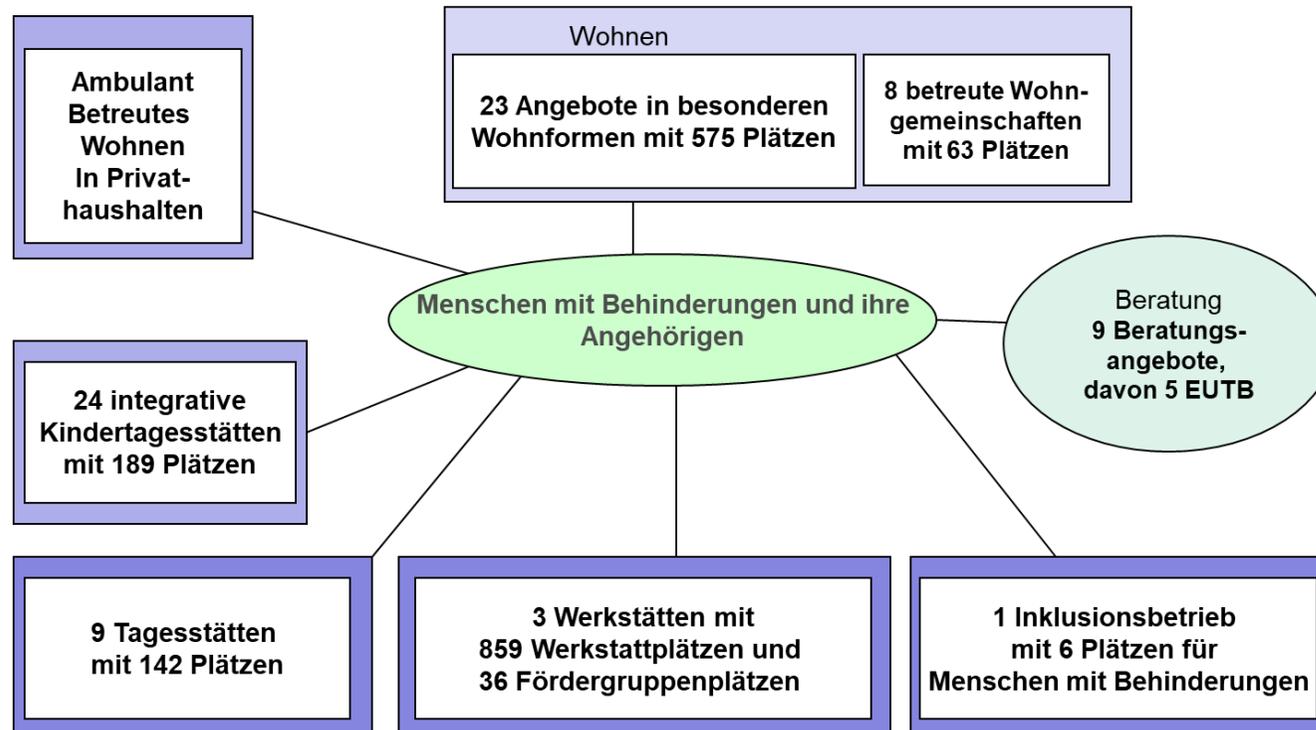
Zielwerte einer guten Versorgungsdichte - Vorschlag des ISG				
IST	SOLL	je 100 Pflegebedürftige		Begründung Ziel
10,2	11,2	Wohnungen mit Service		5 Ämter/Gemeinden ohne Angebot
7,2	10,6	Mitarb. ambulanter Pflegedienste		Landesdurchschnitt
2,5	3,1	Tagespflegeplätze		5 Ämter/Gemeinden ohne Angebot
0,6	1,0	Kurzzeitpflegeplätze (eigenständig)		Hoher Bedarf, kaum solitäre Plätze
17,0	17,5	stationäre Pflegeplätze		De facto Verringerung in letzten Jahren

Zukünftiger Entwicklungsbedarf in ausgewählten Bereichen					
Jahr	ServW	Amb. Personal	TAPF	KUPF	STAPF
<b>Versorgungsstand 2023</b>					
2023	1.138	802	279	65	1.896
<b>(a) Rechnerischer Bedarf bei gleicher Versorgungsdichte</b>					
je 100 Pflegebedürftige	10,2	7,2	2,5	0,6	17,0
Bedarf 2040	1.496	1.054	367	85	2.492
Diff. ggü. 2021	358	252	88	20	596
<b>(b) Rechnerischer Bedarf bei optimierter Versorgungsdichte</b>					
je 100 Pflegebedürftige	11,2	10,6	3,1	1,0	17,5
Bedarf 2040	1.645	1.557	455	147	2.570
Diff. ggü. 2021	507	755	176	82	674

## 5. Angebote für Menschen mit Behinderungen

Angebote zum Wohnen, Arbeiten, der Betreuung und Beratung für Menschen mit Behinderungen im Überblick

### Angebote für Menschen mit Behinderungen



## 5. Angebote für Menschen mit Behinderungen im Vergleich

Die Ambulantisierung des Wohnens muss stärker vorangetrieben werden.

Das Angebot an Plätzen in WfbM ist vergleichsweise gut, aber in Inklusionsbetrieben gibt es noch zu wenige Beschäftigungsmöglichkeiten.

Übersicht zur Angebotsstruktur für Menschen mit Behinderungen im Vergleich Landkreis Nordwestmecklenburg, Stand: Dezember 2019				
Bereich	Plätze	Kennziffer je 100 Personen	Landes- vergleich	Bundes- vergleich
Besondere Wohnform	575	0,6	0,5	0,4
Werkstätten	859	0,9	0,9	0,6
Integrative KiTa	189	2,8	3,1	2,3
Inklusionsbetriebe	6	0,01	0,02	0,03

## 6. Fazit

- (1) Die demografische Entwicklung verläuft bis zum Jahr 2030 recht moderat.
- (2) Danach ist bis zum Jahr 2040 mit einer stärkeren Steigerung der Zahl der älteren Menschen und der Pflegebedürftigen zu rechnen. Dies schlägt sich in einem stark steigenden Bedarf an pflegerischen Kapazitäten nieder.
- (3) Von den pflegerischen Angeboten sind vor allem ambulante Dienste und eine eigenständige Kurzzeitpflege noch unzureichend ausgebaut. Im Bereich der stationären Pflege wird längerfristig auch mit zunehmendem Bedarf zu rechnen sein.
- (4) Die Wohnangebote sind durchschnittlich gut ausgebaut, aber die Angebotslage ist in den Städten und Ämtern stark unterschiedlich. So gibt es in 5 Ämtern kein Angebot des Betreuten Wohnens und in ebenso vielen keine Pflegewohngemeinschaften.

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Dietrich Engels

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Weinsbergstraße 190, 50825 Köln

Tel. 0221 – 130 655 0

E-Mail: [Engels@isg-institut.de](mailto:Engels@isg-institut.de)

Web: [www.isg-institut.de](http://www.isg-institut.de)